Meffert AG
Farbwerke

aktuell

Die Hauszeitung der Meffert AG Farbwerke Ausgabe Juli 2016

Leistungsstark und einzigartig

düfa Edelweiss plus: bei zwei Tests zweimal ausgezeichnet

Keine andere auf dem Markt erhältliche Farbe verbindet Wohngesundheit mit einer so starken Leistung wie die scheuerbeständige Qualität von „düfa Edelweiss plus“. Kaum war sie auf dem Markt eingeführt, haben Experten der Verbraucher-Zeitschrift „ÖKO-TEST“ die konservierungsmittelfreie Innenfarbe analysiert und getestet. Ihr eindeutiges Urteil lautet: „sehr gut“!

Jetzt der nächste Erfolg für den Hochkaräter aus dem Hause Meffert: In einem Vergleichstest des Hessischen Rundfunks für die Sendung „service: zuhause“ wurden düfa Edelweiss plus und drei weitere Innenfarben von dem erfahrenen Malermeister Boris Gotte aus Rödermark geprüft. Im Fokus standen Handhabung, Weißgrad, Ergiebigkeit und Deckkraft. Im Weißgrad schnitten alle Produkte gleich gut ab, aber düfa Edelweiss plus war der eindeutige Favorit des Experten. Nach seiner Einschätzung verfügt das Spitzenprodukt über **die beste Deckkraft,** ließ sich **am besten verteilen** und punktete auch mit der **größten Ergiebigkeit.**

ÖKO-TEST
düfa Edelweiss plus
sehr gut
Ausgabe 03/2016

Das Prädikat „konservierungsmittelfrei“ verspricht einen wertvollen Zusatznutzen ohne jegliche Einschränkung. Diese Innovation wurde in der Gesprächsrunde von „service: zuhause“ mit Gabriele Achstetter von der Zeitschrift ÖKO-TEST ausdrücklich positiv bewertet. Sie kommt der stark wachsenden Nachfrage nach gesundheitsfreundlichen und allergikergeeigneten Produkten entgegen und wird viele Verbraucher überzeugen, die sich von Anfang an ein gesundes Wohnklima wünschen.

Weitere Informationen im Internet unter www.duefa.de

Dieser QR-Code führt Sie zum Video-Ausschnitt aus „service: zuhause“

Farbige Aussichten

Lesen Sie mehr auf Seite 5

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Leser,

wieder einmal hat unsere Abteilung Öffentlichkeitsarbeit eine informative und farbenfrohe Hauszeitung herausgebracht. Bei der Lektüre des Magazins kann man feststellen, wie vielfältig unsere Unternehmensgruppe unterwegs ist.

Wir haben sehr gut auf der Messe „FARBE, AUSBAU & FASSADE 2016“ gearbeitet und mit über 1 000 Gästen den Abschluss einer erfolgreichen Messe gefeiert.

Grund dafür, dass unsere Produkte immer wieder hervorragend beurteilt und als Testsieger gelobt werden, ist unser hoher Qualitätsanspruch.

Dass wir ständig mit Innovationen aufwarten, können Sie auf den Seiten 5 und 6 lesen. Es sind nicht nur Neuheiten, die wir in den Markt einführen: Es sind Produkte, die den Umsatz in der Farbenabteilung des Handels voranbringen.

Insgesamt darf ich Ihnen mitteilen, dass die Meffert Unternehmensgruppe sich im 1. Halbjahr 2016 gut geschlagen hat. Auch für das 2. Halbjahr 2016 sind wir weiterhin optimistisch, zumal wir aktuell in verschiedenen Verhandlungen stehen, um unsere Position im deutschen und europäischen Markt zu vergrößern und zu festigen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit, gute Erholung und Entspannung bei Ihren bevorstehenden Urlauben. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für Ihr Engagement und wünsche Ihnen allen viel Spaß beim Lesen unserer Hauszeitung.

Ihr

Klaus Meffert

„Hauptsache Italien!“

Besuch bei Giorgio Graesan & Friends in Mailand

Die Headline ist nicht nur als Anspielung auf das Zitat eines berühmten Fußballers zu verstehen, sondern auch als Kompliment an unsere südländischen Nachbarn. Diese sind Experten im Bereich der Kreativ-Techniken, was ein Besuch beim Spezialisten „Giorgio Graesan & Friends“ in Mailand deutlich macht. Von April bis Juni 2016 entwickelten und zeigten in der Veranstaltungsreihe „PAINT REVOLUTION“ verschiedene Künstler vor dem Flagshipstore von „Giorgio Graesan & Friends“ Kreativ-Techniken von morgen. Dafür verwendeten sie etablierte Produkte wie ISTINTO, MINIMAL oder Colore & GIOIA. Zu diesem Ereignis lud die Meffert AG Farbwerke, seit 22 Jahren Partner von Graesan, 50 Künstler und Pressevertreter nach Mailand ein. Die deutschen Besucher durften den italienischen Künstlern schon während der Entstehungsphase ihrer Werke über die Schulter schauen. Anschließend begrüßten Gastgeber Giorgio Graesan, seine Tochter Shila Graesan und Export-Manager Cristian Clemente die Gäste in den neuen Showrooms. „Unser Flagshipstore dient vor allem der Inspiration“, erzählte Shila Graesan.

Nach einem kleinen Rundgang vorbei an zahlreichen Musterwänden und kunstvollen Torsos kamen die Besucher in einem Raum zusammen. Ein Raunen ging durch die Menge, als Giorgio Graesan das Licht ausschaltete und an der Decke zahlreiche Sterne erschienen. UNIVERSO heißt die weiße Innenfarbe, die in der Dunkelheit leuchtende Spezialpartikel enthält. In einem Vorführraum wurden anschließend verschiedene Auftragsarten des Kalkputzes ISTINTO gezeigt.

Foto: Andreas Ehrfeld, Red. „Malerblatt“

Foto: Peter Schmid, Red. „DER MALER und Lackiermeister“

In der Unternehmenszentrale von Giorgio Graesan & Friends in Paderno Dugnano wurden die Gäste durch eine Ausstellung zur Farbtonreihe „I Colori di New York“ geführt. „Hier zeigen wir anhand von Fotos, woher wir unsere Inspiration nehmen“, so Clemente. Weiter ging es durch einen Sinnespfad, bei dem Farbtöne mit Bildern und Musik kombiniert wurden, um so unterschiedliche Stimmungen zu erzeugen. Eine Brücke führte in eine lichtdurchflutete Galerie, in der besondere Werke mit Giorgio Graesan Produkten ausgestellt waren. Auch die Sieger-Platten von PAINT REVOLUTION sind ab sofort hier zu sehen.

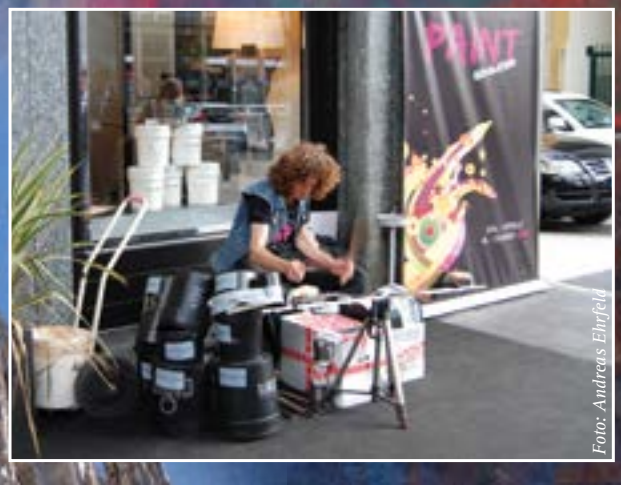


Foto: Andreas Ehrfeld

HISTORIE

Seit 1983 vermarktet Giorgio Graesan & Friends – anfangs noch unter der Firmierung „Castoro“ – Beschichtungsstoffe als Alternative zu Tapeten. Die Erfolgsgeschichte begann mit AQUARIA, einer wasserbasierten Wandfarbe aus der Dose, die mit Sprühgeräten appliziert wurde und einzigartige, dekorative Oberflächen erzielte. Schon damals entdeckte Giorgio Graesan die Macht des Marketings. Anders als der Wettbewerb konzentrierte er sich bei der Vermarktung nicht auf die Abbildung des Gebindes, sondern erschuf Kataloge mit stimmungsvollen Raumaufnahmen. 1990 gelang Giorgio Graesan mit Spatula Stuhhi der große Durchbruch. Der Kalkspachtel gilt heute als Gattungsbegriff für Wandbeschichtungen in Marmor-Optik, die dem traditionellen, venezianischen Vorbild nachempfunden sind. Seit 1994 vertreibt Giorgio Graesan seine Kreativ-Produkte in Deutschland exklusiv über die Meffert AG Farbwerke. Zusammen verhalfen sie dem Kreativ-Produkt ISTINTO zu dem großen Markterfolg. Dank seiner Vielfältigkeit und der unkomplizierten Verarbeitung hat der Kalkputz sich zu einem der verkaufsstärksten Produkte im Kreativ-Segment entwickelt.

Hammerlack setzt Rost schachmatt

Neues Design für den Top-Seller

Alle Lacke der Marke düfa Expert wurden auf dem russischen Markt zum Jahreswechsel in düfa Premium umbenannt. Die Gebinde zeigen sich jetzt in neuer Optik. Auch die Außenwerbung (Billboards, Lkws usw.) sowie die Präsentation am POS wurden auf das neue Design umgestellt. Eines der absoluten Top-Produkte im Herzen Russlands ist unser Rostschutzlack düfa Premium Hammerlack 3in1. Dieser Lack ist universell einsetzbar und wird besonders oft für Datschen und Außenelemente verwendet. Aufgrund der großen Nachfrage und auf Wunsch vieler Kunden wurde die breite Farbtonpalette um drei weitere RAL-Farbtöne erweitert: Weinrot, Schokobraun und Grün.

Auch die Werbebotschaft des Hammerlacks hat Meffert in Moskau verändert: Rückte bislang eine martialische Amazone mit Farbwalze und blauem Hammerlack der rostigen Rüstung ihres Widersachers zu Leibe, bringen nun mit blauem Hammerlack überzogene Schachfiguren einen völlig ungeschützten, schon leicht angerosteten König zu Fall. Schachmatt dem Rost, so einfach kann’s sein.

2015

2016

Farben fördern gute Laune

Kunststudentin lud kleine Patienten zum Malen ein

Galina Janjuk, eine Studentin des Staatlichen Instituts für Kultur Moskau, hat das Projekt „Farben, die gut tun“ ins Leben gerufen. In ihrer Freizeit verschönerte sie ehrenamtlich die Wände der Moskauer Kinderklinik St. Wladimir mit kindgerechten Motiven aus bekannten russischen Märchen und Zeichentrickfilmen. Beim Malen ließ sie sich bewusst von Kindern helfen, die sich gerade zur Behandlung im Krankenhaus aufhielten. Die Kinderklinik St. Wladimir ist 140 Jahre alt. Von ihren Ärzten werden rund 20 000 Kinder pro Jahr ambulant und stationär behandelt.

Das eigentliche Ziel dieses Projekts war es, nicht nur die Wände zu verschönern, sondern mit den kleinen Patienten eine Art Kunsttherapie durchzuführen. Dadurch sollten die Kinder ihre Angst vor dem Krankenhausbetrieb verlieren und gute Laune bekommen, um die Genesung zu beschleunigen. Meffert Polilux hat für dieses Projekt verschiedene Produkte wie düfa Vollton- und Abtönfarbe in verschiedenen Farbtönen und weiße Dispersionsfarbe düfa Expert Europlast 3 zur Verfügung gestellt, die im russischen Werk Meffert Production hergestellt wurden. Studentin Galina Janjuk bedankte sich bei der Meffert AG herzlich für diese unentgeltliche Unterstützung ihres Projektes.

Gutes aus Russland

Meffert-Werk im russischen Noginsk erfreut sich reger Nachfrage

Sinkende Erdölpreise, Rubelverfall, politische Sanktionen – aus Russland drängen in den letzten Jahren fast nur negative Schlagzeilen in die Medien. Aber wie geht es vor diesem Hintergrund dem Meffert-Farbenwerk im russischen Noginsk, einer 100 000 Einwohner großen Stadt, die 50 Kilometer östlich von Moskau liegt? Dank großer Aufträge von Baumarktketten hat das Werk sein Produktionsvolumen um 28 Prozent steigern können. Damit hat es das größte Wachstum unter allen russischen Farbenherstellern vorzuweisen. Im Sommer 2015 war die Nachfrage nach den Meffert-Produkten so groß, dass die Belegschaft am Wochenende Zusatzschichten gefahren hat und sogar eine Nachtschicht eingerichtet wurde. Neben Baumarktketten und Großhändlern mit Eigenmarkenaufträgen hat der Vertrieb von Meffert Noginsk auch einige interessante Kunden im Industrielackbereich gewonnen.

Spezielle Produkte wie Feuerschutzanstriche für Erdöltanks, Sonderbeschichtungen für unterirdische Rohrleitungen oder Grundierungen für die russische Eisenbahn runden das Sortiment ab.

Foto: Liliyana Vynogradova/ Shutterstock.com

Schon 21 Jahre in Moldawien

düfa-Maifeste erweisen sich als sehr wirkungsvolle Marketingaktion

Das erste düfa-Maifest organisierte die Firma MoDeM 2015 in der moldawischen Hauptstadt Chişinău zum 20-jährigen Bestehen der Marke düfa in Moldawien, das zwischen Rumänien und der Ukraine liegt. In diesem Jahr wurde zur weiteren Steigerung der Markenbekanntheit das zweite düfa-Maifest in deutschem Stil auf die Beine gestellt. Mehr als 300 Gäste aus Handel und Handwerk gehörten diesmal zur Festgesellschaft. Bei frischem Bier und deftigen Grillgerichten sorgte deutsche Volksmusik schnell für Festtagslaune. Neue Produkte wurden präsentiert, bei Spielen und einem Quiz gab es attraktive Preise zu gewinnen. Die Kinder waren eingeladen, sich als Märchenfiguren zu verkleiden oder eigenes Spielzeug zu basteln und zu bemalen.

Das Maifest erweist sich als sehr wirksame Marketingaktion, die zusammen mit vielen anderen Maßnahmen auch 2016 wieder zu einem erfolgreichen Jahr für düfa in Moldawien macht. Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist die Sortimentsbreite der Produkte aus dem Hause Meffert AG. Deren Partner MoDeM bezieht düfa-Produkte und seine Eigenmarke in Deutschland, in der Ukraine sowie in Russland. Damit kann der Großhändler den Marktbedarf in allen Preis- und Qualitätssegmenten abdecken.

Energetische Sanierung

Experten brechen Lanze für qualifizierte Fassadendämmung

Das Thema „Energetisches Bauen und Sanieren“ stand im Mittelpunkt einer Fachtagung, zu der erstmals Vertreter der Bereiche Politik, Bauwirtschaft und Farbdesign in Ingelheim zusammenkamen. Die Meffert AG hatte in Wasems „Kloster Engelthal“ eingeladen, um über das Themenfeld Bauen und dabei speziell über energieeffizientes Bauen zu informieren. Im Fachgespräch machten Dipl.-Bauingenieur Ronny Meyer, Ralf Pasker, der Geschäftsführer des Fachverbandes Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS), und Bernhard Theis, Tagungs-Initiatior und Wärmedämm-Spezialist der Meffert AG, deutlich, dass viele kritische Medienberichte über Wärmedämmung fachlich unzutreffend sind. Alle Podiumsteilnehmer waren sich einig darüber, dass der energetischen Sanierung durch Hersteller, Verarbeiter und auch die Politik mit größerer Transparenz begegnet werden muss. Qualifizierte Aufklärungsarbeit sei dringend zu leisten.

Doris Ahnen, die rheinland-pfälzische Finanzministerin, und der Vorstandsvorsitzende der Meffert AG, Klaus Meffert, bewerten solche Veranstaltungen äußerst positiv: Fachleute müssen zusammengebracht werden, um über die aktuellen Entwicklungen zu diskutieren. Kontakte mit der regionalen Bauwirtschaft könnten gestärkt werden, indem Industrie und Verarbeiter sowie Auftraggeber in einer Runde ihre Erfahrungen und Sichtweisen diskutieren.

Nach der gelungenen Premiere ist eine Folgeveranstaltung vorgesehen, zu der im kommenden Herbst oder Winter eingeladen wird. Die Zielgruppe besteht aus Handwerkern/Malern, Stuckateuren und Handelspartnern aus der Region.

Foto: Thomas Schmidt

Von links: Vorstandsvorsitzender Klaus Meffert, Bernhard Theis und Vorstand Dieter Meffert begrüßten Finanzministerin Doris Ahnen zur Fachtagung.

Gut fürs Unternehmen und die Umwelt

Zertifiziertes Energiemanagement senkt Kosten und steigert die Leistung

Ende 2015 hat die Meffert AG Farbwerke an mehreren deutschen Standorten ein zertifiziertes Energiemanagement (EM) nach ISO 50001 eingeführt. Im Rahmen des Unternehmenszieles „Nachhaltiges Wirtschaften“ soll das EM-System dazu beitragen, die energiebezogene Leistung des Unternehmens zu optimieren. Der ISO-Standard definiert die Anforderungen, um ein Energiemanagementsystem im Unternehmen einzuführen, zu betreiben und stetig auszubauen. Dadurch verbessert ein Unternehmen seine energiebezogene Leistung und optimiert gleichzeitig seine Energienutzung. Volker Mehler, Leiter Site-Management, zeichnet für die Einführung des EM verantwortlich, das vom TÜV Rheinland zertifiziert wurde.

Aus der Energiepolitik des Unternehmens musste eine Energieplanung entwickelt werden, die dann im betrieblichen Alltag umgesetzt wird. EM setzt auf Langfristigkeit, aber einige Maßnahmen sind bereits realisiert:

- Im Beleuchtungsbereich wurde auf LED-Technik umgerüstet
- Abwärme von Druckluftkompressoren wird von Wärmetauschern genutzt
- Für einen effizienten Einsatz beim Antrieb von Maschinen wurden zwei neue Kompressoren mit übergeordneter Steuerung angeschafft
- Die Heizung erhielt energieeffiziente Pumpen
- Transportschutzhüllen werden beim innerbetrieblichen Transport wiederverwendet

Diese Maßnahmen erbrachten bereits erheblichen ökologischen Nutzen, weil dadurch rund 143 207 Kilogramm Kohlendioxid pro Jahr weniger freigesetzt werden.

TERMINE

01.08.2016	Ausbildungsbeginn neue Azubis
05.-21.08.2016	Olympische Sommerspiele
08.09.2016	10. Firmenlauf Bonn
10.09.2016	Meffert-Sommerfest
16.10.2016	10. Marienwörther Benefizlauf
16.-21.01.2017	Messe BAU 2017, München

Verwaltung soll die Wirtschaft fördern

Oberbürgermeister Bausewein versprach Werk Erfurt schnellere Abläufe

Das Amt für Wirtschaftsförderung meldete sich beim Meffert-Werk in Erfurt und kündigte einen Besuch von Oberbürgermeister Andreas Bausewein an. Der 43-jährige Politiker, der auch SPD-Landesvorsitzender in Thüringen ist, wollte einmal den Produktionsstandort kennenlernen, um sich bei der Gelegenheit über die positive wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens und dessen Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung bei der aktuellen Altlasten-Sanierung zu informieren. Das Werksgelände wird umfassend saniert, um die Möglichkeit einer Ausweitung von Produktion und Lager zu schaffen, sollte die Expansion des Unternehmens eine Vergrößerung des Erfurter Werkes nötig machen. Wenn sich das Amt für Wirtschaftsförderung dabei hilfreich einbringen könne, würde dies geschehen, versprach OB Bausewein. In vertrauensvoller Runde sprachen die Werksleitung und Vorstand Dieter Meffert mit dem OB und seinem Begleiter über diese Themen. Auch ein Angebot der Stadt Erfurt, mit anderen Unternehmen in Thüringen, vor allem in Erfurt, in Kontakt zu kommen, wurde vorgestellt. Die Stadtverwaltung Erfurt wolle alle wirtschaftlichen Aktivitäten von etablierten und neu angesiedelten Unternehmen fördern und sei sehr motiviert, behördliche Abläufe bei Neuansiedlungen, Investitionen, Umbaumaßnahmen, Altlasten-Sanierungen usw. zu vereinfachen und zu beschleunigen, erklärte OB Bausewein.

Farbigkeit kennt keine Grenzen

Neues Farbsystem verspricht Sicherheit und Vielfalt

Das Marktforschungsinstitut „Ri*Questa“ veröffentlichte im Juli 2015 im Auftrag des Deutschen Lackinstitutes eine repräsentative Umfrage zu Farbton-Trends. Das Ergebnis: Die Deutschen lieben farbige Fassaden. 40 Prozent der Befragten wünschen sich vermehrt Beige-, Gelb- und Rottöne an der Hausfassade. Damit wurde Weiß als beliebteste Farbe abgelöst. In Innenräumen dagegen ist es nach wie vor die erste Wahl.

Damit Handel und Verarbeiter für alle kommenden Trends gerüstet sind, hat die Meffert AG das „Farbsystem 2.0 VISION“ neu konzipiert. Es ist richtungsweisend für kreative Farbgestaltung und bietet sowohl dem professionellen Verarbeiter als auch dem Handel maßgeschneiderte Lösungen und Konzepte.

Das Herzstück des Farbsystems bildet der neue Farbtonfächer, der erstmals auf der Messe „FARBE, AUSBAU & FASSADE 2016” gezeigt wurde. Der Farbraum wurde um 146 neue Farbtöne erweitert. Passend zum Trend-Bericht handelt es sich dabei verstärkt um Farbtöne aus dem Rot-, Orange- und Gelbbereich für die Fassade sowie um zusätzliche Off-White-Nuancen für den Innenraum. Zudem gibt es eine neue Grau-Reihe. Insgesamt stehen Malern, Planern und Architekten nun 846 Farbtöne für den Innen- und Außenbereich zur Auswahl. Rund 80 Prozent des gesamten Farbraums sind in A1-Qualität für die Fassade möglich und versprechen damit höchste Farbtonstabilität. Im Farbtonfächer sind Farbtöne in A1-Qualität zur sofortigen Erkennbarkeit mit der Bezeichnung „SOLID“ gekennzeichnet.

Grundlage für die Farbtonstabilität ist das BFS-Merkblatt Nr. 26, das Fassadenfarben hinsichtlich ihrer Kreidungsstabilität (Bewertung nach Klassen A, B und C) und die Pigmente hinsichtlich ihrer Farbtonstabilität (Gruppe 1–3) einteilt. Danach ist die Fassadenbeschichtung am farbtonstabilsten, welche die geringste Kreidung aufweist (Klasse A, auf dem Gebinde mit dem FASSADE-SOLID-Logo gekennzeichnet) und mit Pigmenten mit bestmöglicher Farbtonstabilität (Gruppe 1) getönt wird.

Der neue Farbtonfächer stellt das perfekte Verkaufsinstrument für Handel und Handwerk dar.

Schützen, pflegen und veredeln

Die neue Welt der düfa Holzschutzprodukte

Nach neuesten Entwicklungen und mit jahrzehntelanger Erfahrung wurden die düfa Holzschutzprodukte vollkommen neu aufgestellt. Das neue Sortiment besteht aus zwölf Produkten, die mit ihren klar zugeordneten Einsatzgebieten alle Holzbereiche abdecken. Ob schützen, lasieren, deckend streichen oder pflegen – für jeden Anwendungsfall und jedes Holz gibt es eine optimale Lösung.

Die Gestaltung der Gebinde macht es dem Kunden leicht, im Regal das passende Produkt zu finden. Schon die Holzstruktur auf dem Etikett macht deutlich, dass es sich um eine Lasur handelt. Schlagwortartige Kurzbeschreibungen zu Einsatzzweck und Eigenschaften leisten schnell und unkompliziert Orientierungshilfe. Gut sichtbare Signets auf der Vorderseite erleichtern die Kaufentscheidung. Die düfa Holzlasuren stehen in den klassischen Standardfarben zur Verfügung. Wirkungsvolle Akzente können durch Einsatz individueller Wunschfarbtöne gesetzt werden. Über das düfa mix-System sind weitere 45 Lasurfarbtöne nach dem Fächer „Farbe erleben“ mischbar. Moderne Lasurtöne, die auch farbig die charakteristische Holzmaserung hervorheben, können den persönlichen Wohlfühlfaktor steigern. Die deckende Wetterschutzfarbe ist im kompletten Farbtonbereich des Fächers „Farbe erleben“ und vieler anderer Mischsysteme tönbar. Zur verkaufsfördernden Präsentation wurden vier 1,25 Meter breite Regaleinheiten erstellt, die mit hinterleuchteten Displays die düfa Holzschutzkompetenz eindrucksvoll präsentieren. Zwei weitere beleuchtete Musterböden setzen Echtholzmuster in den Standardfarben optimal in Szene. Ein integriertes Prospektfach für die informative Endverbraucher-Broschüre sorgt für Ordnung am Regal. Weitere Informationen im Internet unter www.duefa.de

Das aufmerksamkeitsstarke POS-Regal bringt das neue düfa Holzschutzprogramm optimal zur Geltung.

Wiederbeschreibbare Flächen als Blickfang

Funktionale Tafelfarbe beflügelt die Kreativität

Sie fallen bei Fotos von modernem Wohnen ins Auge – Tafelwände mit kalligrafischen Sprüchen, Rezepten oder Notizen. Bisher waren sie allerdings auf kleine Flächen beschränkt und nur in Schwarz oder Dunkelgrün umsetzbar. Deshalb hat die Meffert AG Farbwerke eine Innendispersion entwickelt, die Wandflächen in beliebig große Leinwände verwandelt – und das in vielen Trendfarbtönen über die Mischanlage, zum Beispiel in Türkis oder Taupe. Die „Tafelfarbe“ eröffnet viele neue Möglichkeiten, der Kreativität freien Lauf zu lassen: Ob Terminkalender im Büro, Brainstorming-Beiträge im Konferenzraum, die Tagesempfehlung im Restaurant, ein „Willkommen!“ im Flur oder die ersten Kunstwerke im Kinderzimmer – all dies kann mit weißer Standard-Kreide aufgebracht werden. Text und Bilder lassen sich mit einem feuchten Mikrofasertuch einfach wieder entfernen, schon ist die Wand wieder frei für neue Gestaltungsideen. Nie war es so einfach, das Wanddekor regelmäßig umzugestalten. Diese Flexibilität erfreut auch das Gewerbe, das Aktionen und Angebote auf diese Weise kurzfristig bewerben kann. Professionellen Verarbeitern eröffnet das originelle Produkt neue Perspektiven auf zusätzliche Aufträge. Da die lösemittel- und weichmacherfreie Farbe auch sehr geruchsarm ist, kann sie bedenkenlos in sensiblen Bereichen wie Kinderzimmern eingesetzt werden. Dabei weist das Produkt ein hohes Deckvermögen auf. So qualifiziert sich die Tafelfarbe als hochwertige und sehr gut zu reinigende Wandfarbe – ob mit oder ohne Beschriftung.

Mit Kreide beschriften – abwischen – fertig! So einfach lässt sich das Wanddekor zukünftig umgestalten.

Kreative Selbermacher

düfa setzt mit 125-ml-Dosen auf Hobbyhandwerker und Deko-Liebhaber

Immer mehr Menschen wollen ihre Wohnung, ihr Haus oder ihren Garten verschönern, meist durch den kreativen Einsatz von Farbe. Im Fernsehen motivieren etliche Selbermach-Sendungen dazu, eigene Ideen auch in die Tat umzusetzen und handwerkliche Erfahrungen zu sammeln. Kein Wunder, dass die Zuschauer und andere kreative Menschen in Baumärkten und beim Farben-Fachhandel nach Anregungen, Lösungen, Materialien, Farben und Lacken suchen. düfa hat den Bedarf dieser Zielgruppe erkannt und einen hochwertigen Acryl-Lack zum Basteln und Dekorieren entwickelt: In 54 ansprechenden Farbtönen steht er in kleinen 125-ml-Döschen zur Auswahl. Eine Menge, die meist für kleinere Vorhaben schon reicht und so das Zugreifen fördert. Der vollwertige Bastellack erfüllt höchste Ansprüche: Er ist wasserverdünnbar, geruchsarm und witterungsbeständig, er kann innen und außen eingesetzt werden. düfa Acryl-Lack schützt dekorativ und ist auch für die Lackierung von Kinderspielzeug geeignet. Egal ob verwittertes Vogelhäuschen oder in die Jahre gekommener Bilderrahmen – der passende Farbton für kreative Arbeit ist dabei. Unzählige Kleinprojekte lassen sich in seidenmatter Optik, auch in Metallic-Tönen, verwirklichen. Besonders attraktiv für den stationären Handel ist die große Auswahl auf kleiner Fläche. Die beiden Regale mit je 27 fertig ausgemischten Farbtönen passen in einen Standard-Regalboden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.duefa.de

Das Konzept wurde im März auf der „FARBE, AUSBAU & FASSADE“ in München vorgestellt und mit großem Interesse aufgenommen.

Hohe Qualität – perfekte Ergebnisse

Neues Sortiment von Tex-Color: Dichten. Füllen. Dämmen. Kleben.

Das neue Dicht- und Klebstoffsortiment von Tex-Color ist zu 100 Prozent auf die Bedürfnisse des Baustoffhandels in den Kategorien Sanitär-, Bau- und Malerbedarf ausgerichtet und bietet für jede Anwendung das richtige Produkt: Silicone, Acryl-Dichtmassen, Klebstoffe und Montageschäume zum Dichten, Füllen, Dämmen und Kleben. Die geprüften Produktqualitäten der optimierten Linie werden in eigener Produktion in Deutschland hergestellt und garantieren perfekte Verarbeitungsergebnisse. Tex-Color SILICON SANITÄR ist in zwölf beliebten Basis-Farbtönen sowie über den Bestellservice in 80 weiteren Nuancen erhältlich – selbst einzelne Kartuschen!

Weitere Informationen im Internet unter www.tex-color.de

Pronova ÖKOPRO – ein Pro für Mensch und Umwelt

Neues Sortiment für den Dichtstoffmarkt setzt konsequent auf Nachhaltigkeit

Emissionsarme Dicht- und Klebstoffe in Kartuschen aus zu 100 Prozent recyceltem Kunststoff bietet Pronova unter seinem neuen grünen Label ÖKOPRO an. Das Kernsortiment umfasst vier Produkte, bei deren Entwicklung besonderer Wert auf die Minimierung umwelt- und gesundheitsschädlicher Inhaltsstoffe gelegt wurde. Somit erfüllt das gesamte ÖKOPRO-Sortiment alle Kriterien, die Voraussetzung für die Umweltsiegel „EMICODE EC1plus“ oder „Der Blaue Engel“ sind. Die Verwendung dieser Produkte trägt zu einem gesunden und allergikergerechten Wohnklima bei. Im kompletten Herstellungsprozess verzichtet Pronova konsequent auf den Einsatz schädlicher Konservierungs- und Lösemittel. Sorgfältig ausgewählte Rohstoffe sowie innovative Herstell- und Prüfverfahren gewährleisten, dass die Produkte hohe Qualitätsansprüche erfüllen, insbesondere im Bereich der Fugendichtstoffe. Pronova produziert ausschließlich in Deutschland und sieht in seiner neuen grünen Produktlinie, die für den BHB-Kundenservicepreis 2016 nominiert wurde, einen zusätzlichen Beitrag zur Verringerung des Wachstums der weltweiten Plastikmüllberge und zur Minimierung des CO_2-Ausstoßes. Weitere Informationen im Internet unter www.pronova-dichtstoffe.de

Fachwissen und Profitipps gerne mitgenommen

Messestand bei „FARBE, AUSBAU & FASSADE 2016“ in München gut besucht

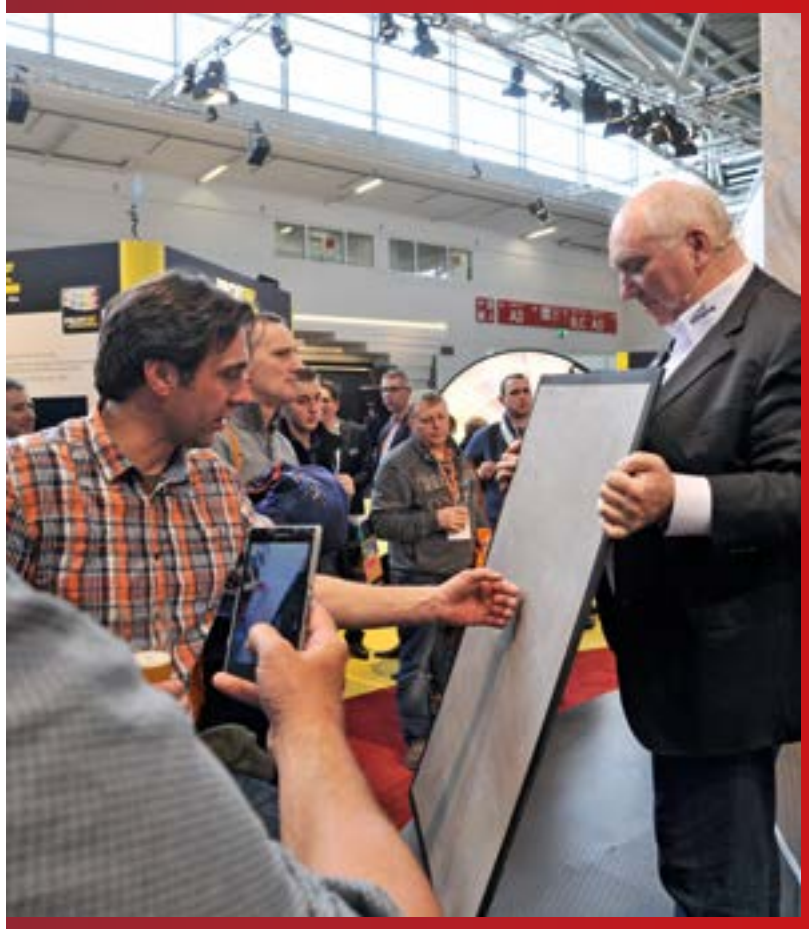
Bei der europäischen Fachmesse „FARBE, AUSBAU & FASSADE“ (FAF) in München konnten sich die Gäste am Stand der Meffert AG Farbwerke wie zu Hause fühlen. Der einladend offen gestaltete und informative Messestand bot viel Platz für Fachgespräche zwischen Handel, Industrie und Verarbeiter. Auf 992 Quadratmeter Standfläche und an 580 Quadratmeter Wandfläche konnten sich die hochinteressierten Besucher von der ausgezeichneten Produktkompetenz überzeugen.
Die von hauseigenen Profis präsentierten Produktanwendungen auf der Vorführbühne des Messestandes stießen auf besondere Aufmerksamkeit, sie wurden mithilfe modernster Kameratechnik auf einen Großbildschirm übertragen. Pünktlich zum Jubiläum „Zehn Jahre Keramik-Technologie“ wurde die neue stumpfmatte KeraPaint-Qualität vorgestellt, die das Publikum fachlich überzeugte. Auch die neue, mit Kreide beschreibbare Tafelfarbe in verschiedenen Farbtönen sowie die ebenso individuellen wie kreativen Beschichtungslösungen von Giorgio Graesan erwiesen sich bei den Vorführungen als Zuschauermagnete.

Digitale Farbberater helfen

Um die Verarbeiter unserer Produkte im Arbeitsalltag zu unterstützen, brachte die Meffert AG ihr Konzeptangebot der digitalen Farbberatung mit auf die Messe. Die Farbwirkung eines Objektes kann durch eine fotorealistische Darstellung mithilfe der App „Colordesign“ von ProfiTec bzw. „Farbdesigner“ von Dinova optimal veranschaulicht werden. Davon zeigten sich die Besucher des Messestandes begeistert.

Ein weiteres Glanzlicht setzte das brandneue und zukunftsweisende Farbsystem 2.0 VISION. Der Farbraum besteht aus 846 Farbtönen, die zu 80 Prozent in A1-Qualität auf Fassaden realisiert werden können.

Für die Verarbeiter sind erfahrungsgemäß stets rationelle Problemlöser von großer Bedeutung. Mit dem Q4-Primer konnten wir bei dieser Zielgruppe punkten: Der Alleskönner kombiniert sämtliche Vorteile und Eigenschaften eines transparenten Tiefgrundes mit einer Grundierfarbe.



FARBE, AUSBAU & FASSADE

Currywurst von Johann Lafer

Als absoluter Renner erwies sich die legendäre Currywurst von TV- und Sternekoch Johann Lafer. Durch die Präsenz des Promis von der Stromburg auf dem Messestand der Meffert AG trafen Profis aus zwei Welten aufeinander, die Wesentliches verbindet: Perfektion und höchste Qualität. Die vielen Besucher, die sich mit Johann Lafer fotografieren ließen, waren sichtlich von seiner Professionalität und seiner Nähe zu den Menschen beeindruckt.

FAF-Premiere für Tex-Color

Zum ersten Mal beteiligte sich unsere Marke Tex-Color mit eigenem Stand an der FAF. Neben den attraktiven Lösungen zum Trend-Thema „Glatte Wände“ und dem wirtschaftlichen Grundierungs-System „BaseColor“ erwies sich auch das neue Dichtmassen-Sortiment als Magnet, von dem Händler und Verarbeiter zum 124 Quadratmeter großen Tex-Color-Stand gezogen wurden. Dies bestätigte erneut die Strategie, Tex-Color exklusiv für den Baustoffhandel zu platzieren. Denn die Gäste suchten genau das: eine starke Marke, die Exklusivität und Abgrenzung bietet.

Zünftig feiern gehört dazu!

Das Motto des bayerischen Kundenabends im Rahmen der FAF lautete „Hier wird zünftig gefeiert!“. Rund 1000 Gäste ließen es auf Einladung der Meffert-Gruppe im traditionellen Gasthaus Heide-Volm ordentlich krachen. Die berühmt-berüchtigten „Jetzendorfer Hinterhof Musikanten“ heizten mit ihrem einzigartigen Musik- und Showprogramm der Stimmung ein. Deftige bayerische Spezialitäten und frisch gezapftes Münchner Festbier durften dabei nicht fehlen.

Eigenen Nachwuchs fürs Labor ausbilden

Lacklaboranten entwickeln neue Rezepturen und Produkte, sie gewährleisten konstante Qualität

Das Sortiment stetig verbessern und Innovationen in der Welt der Farben präsentieren – wegen dieser Ziele legt die Meffert AG Farbwerke großen Wert auf Forschung und Entwicklung. Ein/e Lacklaborant/in beschäftigt sich mit diesen Aufgaben. Seit August 2015 bietet die Meffert AG diesen Ausbildungsberuf an. Nathalie Krause, die erste Auszubildende zur Lacklaborantin, beantwortet Fragen zu ihrem Beruf und Arbeitsfeld.

Wie kamen Sie auf das Berufsziel der Lacklaborantin und gerade auf die Meffert AG als Ausbildungsbetrieb?

Krause: Beim Streichen kam bei mir die Frage auf, wer die Farbe denn überhaupt entwickelt. Um mich näher zu informieren, besuchte ich die Website der Meffert AG. Dort entdeckte ich, dass das Unternehmen zur Lacklaborantin ausbildet – ein Beruf, der mir bis dahin total unbekannt war. Ich bewarb mich um ein Praktikum und danach um einen Ausbildungsplatz. Beides hat geklappt.

Welche Tätigkeiten haben Sie als Lacklaborantin?

Als Lacklaborantin entwickle ich neue Lacke, Lasuren und Dispersionsfarben. Ich prüfe die Qualität von Rohstoffen und Produkten. Außerdem kreieren wir im Labor neue Farbvariationen. Zudem lerne ich mit verschiedenen Methoden die Farben zu kontrollieren, um unsere Qualitätsstandards einzuhalten. Wir optimieren bestehende und neue Produkte im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit.

Sind Sie nur im Labor tätig oder lernen Sie noch andere Abteilungen kennen?

Das Labor besteht aus drei verschiedenen Bereichen, zum einen die Dispersionsfarben, dann die lösemittelhaltigen und die wasserverdünnbaren Lacke. Im Rahmen der Ausbildung werde ich noch andere Abteilungen kennenlernen: Ich bekomme Einblicke in Farbmetrik, Qualitätssicherung und Anwendungstechnik.

Wie kommen Sie mit dem Blockunterricht in Stuttgart zurecht? Einige Leute würde das eventuell abschrecken.

Klar, das bedeutet eine große Veränderung im Leben. Aber ich habe mich sehr schnell eingewöhnt, jetzt freue ich mich jedes Mal, wenn ich Blockunterricht habe. Die große Stadt und das selbstständige Leben sind etwas Neues und Aufregendes.

Welche Aussichten und Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen nach der Ausbildung?

Ich habe sehr gute Übernahmechancen. Um mich weiterzubilden, kann ich ein Studium zum Bachelor oder Master of Science (Lackingenieur) machen oder mich zur Lacktechnikerin oder Industriemeisterin (Fachrichtung Lack) weiterbilden.

(Das Interview führte Jenny Gehres, Auszubildende zur Industriekauffrau im 2. Lehrjahr.)

INFO

Die Ausbildung zum/-r Lacklaboranten/-in dauert dreieinhalb Jahre und erfolgt im Meffert Stammwerk in Bad Kreuznach. Ein guter Realschulabschluss oder das Fachabitur sowie ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, Fingerfertigkeit, naturwissenschaftliches und mathematisches Verständnis sind Voraussetzungen, die Bewerber erfüllen müssen. Lacklaboranten prüfen die Qualität und das Zusammenspiel verschiedenster Rohstoffe. Sie wirken an der Entwicklung neuer Rezepturen und Produktideen mit, erschaffen neue Farbvariationen und wenden verfahrenstechnische Methoden an. Lacklaboranten tragen entscheidend dazu bei, optisch ansprechende sowie funktionale Beschichtungen von morgen zu entwickeln.

Girls'Day 2016: An die Pinsel – fertig – los!

Meffert AG vermittelte 26 Mädchen wertvolle Einblicke in die Welt der Farben

Sechsundzwanzig Mädchen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren beteiligten sich am Girls'Day, dem Mädchen-Zukunftstag, den die Meffert AG Farbwerke nun schon zum 15. Male unterstützte. Neu war das Gewinnspiel: Den Fragebogen konnten die Schülerinnen nur beantworten, wenn sie den gesamten Tagesablauf aufmerksam verfolgten.

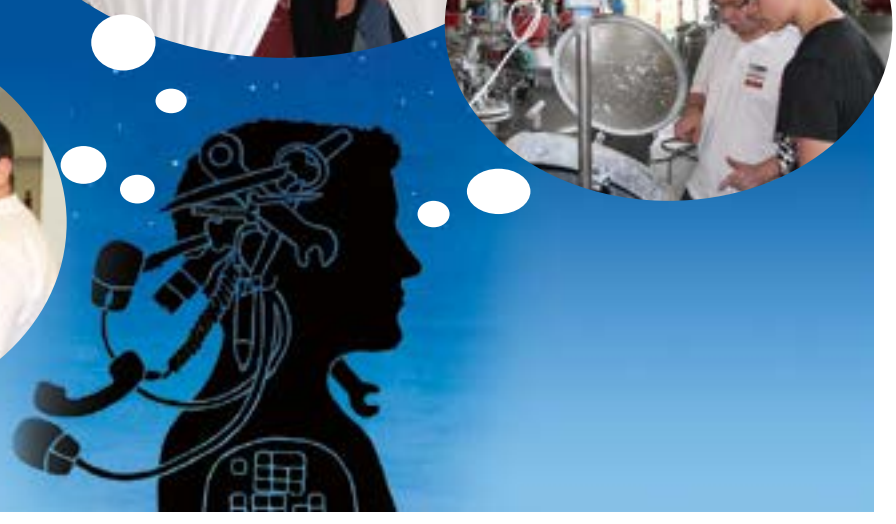
Zur Einleitung wurde der informative Unternehmensfilm angesehen. Einblicke ins Berufsleben sammelten die Mädchen bei einem Betriebsrundgang mit Volker Mehler und Daniela Zimmermann. Nach der Produktion folgte das Lager. Hier berichtete Dominique Werner, Auszubildender zur Fachkraft für Lagerlogistik im dritten Lehrjahr, über seinen Ausbildungsberuf und seine Aufgaben bei der Meffert AG. Im Labor erklärte und zeigte Natalie Krause, die erste Auszubildende zur Lacklaborantin bei der Meffert AG, den Mädels gekonnt, wie man einen Ansatz für eine Farbe herstellt. In selbst ausgesuchten Farbtönen durften sie in der Farbmetrik, unterstützt durch Diana Teske, ihren Farbansatz tönen. Dann wurden die Mädchen kreativ: Sie bemalten Hartfaserplatten mit einem Motiv ihrer Wahl. Mithilfe des Anwendungstechnikers Manfred Pöpperl lernten sie die Farbenlehre kennen und legten dann selbst den Pinsel an. Dabei entstanden kreative Bilder, die mitgenommen werden durften. Zum Abschluss wurden drei Mädchen für ihre richtigen Lösungen beim Gewinnspiel mit Cineplex-Kinogutscheinen belohnt. Die Freude war groß, und das Feedback der Aktion fiel durchweg positiv aus. Wer weiß, vielleicht sieht man die eine oder andere der jungen Damen ja in einem Praktikum oder sogar in der Ausbildung wieder?

„Sag' doch mal: Wie läuft das hier?"

Bei Nacht der Ausbildung ließen sich viele junge Leute über Ausbildung bei der Meffert AG informieren

Neunzehn Bad Kreuznacher Unternehmen beteiligten sich an der „Nacht der Ausbildung": Auch die Pforten der Meffert AG Farbwerke standen am Abend des 20. Mai offen, um potenzielle Auszubildende über das Unternehmen und die Berufschancen bei der Meffert AG zu informieren. Durch die jährlich stattfindende Veranstaltung haben schon viele junge Erwachsene ihren persönlichen Weg ins Berufsleben gefunden. Alle Auszubildenden waren an diesem Abend im Einsatz, um die interessierten Jugendlichen über fünf Ausbildungsberufe bei der Meffert AG zu informieren. An Informationsständen zu den Berufen Maschinen- und Anlagenführer, Fachkraft für Lagerlogistik, Lacklaborant, Fachinformatiker und Industriekaufmann wurden viele Fragen beantwortet.

Erfahrungsberichte der Auszubildenden gewährten persönliche Einblicke in Inhalte und Ablauf einer Ausbildung. Der neue Unternehmensfilm und eine Diashow zu den sozialen Angeboten der Meffert AG beleuchtete die Geschäftsgebiete und das gute Betriebsklima des Familienunternehmens. Am Ende konnten die jugendlichen Gäste ihr neu erworbenes Wissen bei einem kleinen Gewinnspiel testen. Einige Besucher nutzten auch das Angebot zur Führung durch die Produktion und das Lager; sie gewannen dabei Einblick, wie Farben und Lacke produziert werden. Auch für die Verpflegung der Jugendlichen und deren Begleiter war mit Würstchen und Getränken gesorgt. Nach erfolgreichen Gesprächen wurden schon an diesem Abend erste Bewerbungen für ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz abgegeben. Die „Nacht der Ausbildung" kann also von allen Beteiligten als voller Erfolg verbucht werden.



Wertvolles Wissen erworben

Meffert AG war Gastgeber eines GHF-Praxistages zur Werkstoffkunde

Im Auftrag des Bundesverbandes Großhandel Heim & Farbe e.V. (GHF) richtete die Meffert AG Farbwerke wieder einen Praxistag des Seminars 2 zum Thema „Werkstoffkunde für Anfänger" aus. 21 engagierte Azubis aus verschiedenen Firmen trafen sich dazu in der Meffert-Unternehmenszentrale in Bad Kreuznach.

Das Seminar vermittelte und vertiefte theoretische Grundlagen im Bereich „Holz- und Metalluntergründe". Das Gelernte konnte im Laufe des Tages auch praktisch angewandt und umgesetzt werden.

Die Meffert AG eröffnete den Kursteilnehmern gerne die Gelegenheit, über den gewohnten Tellerrand zu blicken. Die Handwerker, die die Meffert-Produkte im Berufsalltag verarbeiten, durften den „Weg der Farbe" einmal live miterleben: Interessiert verfolgten sie den Weg vom Rohstoff durch die Produktion bis hin zur Verladung der Fertigware. Zusätzlich vermittelte der Betriebsrundgang durch Produktions- und Logistikbereich viel wertvolles Wissen. Die lebhafte Abschlussdiskussion belegte die positive Resonanz und sorgte dafür, dass keine einzige Frage unbeantwortet blieb.

Der GHF bietet regelmäßig werkstoffkundliche Fortbildungsseminare für die Auszubildenden seiner Mitgliedsunternehmen an. Die sehr praxisbezogene Ausbildung wird von erfahrenen Fachberatern der außerordentlichen Industriemitglieder durchgeführt und stellt eine freiwillige qualifizierte und damit sehr wertvolle Ergänzung zur betrieblichen Ausbildung dar.

Mitarbeiterjubiläen 1. Halbjahr 2016

10 Jahre

Henrike Beck, Bad Kreuznach
Sven Brümmerstädt, Bad Kreuznach
Jens Enders, Bad Kreuznach
Gabriele Falkenstein, Bad Kreuznach
Peter Haufe, Bad Kreuznach
Ariane Hupka, Bad Kreuznach
Andreas Jahn, Königswinter
Trixi Klein-Lindemann, Bad Kreuznach
Benjamin Korb, Bad Kreuznach
Stefan Leidemer, Bad Kreuznach
Hartmut Leuschner, Ostrau
Gary Manthey, Bad Kreuznach
Jens Rentler, Ostrau
Kai Sattelkau, Bad Kreuznach
Stefan Schröder, Erfurt
Thomas Schwerg, Bad Kreuznach
Yvonne Spielmann, Ostrau
Harribert Steinmetz, Bad Kreuznach
Christian Walg, Bad Kreuznach

15 Jahre

Julia Agafonow, Bad Kreuznach
Beate Dilli, Bad Kreuznach
Rainer Franzen, Bad Kreuznach
Axel Hartwein, Bad Kreuznach
Heinrich Knorr, Bad Kreuznach
Esther Kohlmaier, Bad Kreuznach
Sevinc Kuru, Bad Kreuznach
Raisa Leonov, Bad Kreuznach
Marion Petry, Bad Kreuznach
Waldemar Reiswich, Bad Kreuznach
Silvia Schade, Bad Kreuznach
Michael Schmidt, Bad Kreuznach
Silke Straßburger, Bad Kreuznach

20 Jahre

Manfred Bebersdorf, Ostrau
Annette de Campos Mendes, Bad Kreuznach
Frank Dilger, Bad Kreuznach
Alexandra Fink, Erfurt
Andreas Klapdohr, Bad Kreuznach
Bernd Klein, Königswinter
Ingolf Matthes, Ostrau
Bernd Melzer, Bad Kreuznach
Lidya Mut, Bad Kreuznach
Ilona Römer, Ostrau

Seit 25 Jahren der Meffert AG treu: (von links) Matthias Renner, Rosemarie Faier, Rainer Faier, Sonja Kubek-Haßlinger, Peter Stahlschmidt, Jutta Matthiae, Roman Skowronski.

25 Jahre

Rainer Faier, Bad Kreuznach
Rosemarie Faier, Bad Kreuznach
Sonja Kubek-Haßlinger, Bad Kreuznach
Jutta Matthiae, Bad Kreuznach
Matthias Renner, Bad Kreuznach
Roman Skowronski, Bad Kreuznach
Peter Stahlschmidt, Bad Kreuznach

30 Jahre

Inge Gehres-Jung, Bad Kreuznach
Heinz Jung, Bad Kreuznach

35 Jahre

Michael Pinnen, Königswinter
Rolf Rodenkirch, Königswinter

40 Jahre

Hans-Peter Dreiling, Königswinter
Karin Dübus, Bad Kreuznach

Hans-Peter Dreiling (Mitte) freute sich über die Glückwünsche zu seinem 40-jährigen Betriebsjubiläum.

Dinova geführt und Kontakte erschlossen

Rüdiger Rösch in Ruhestand verabschiedet

Nach fast 20 Jahren an der Spitze der Dinova GmbH & Co. KG wurde Rüdiger Rösch in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Seit Juni 1996 stand er zunächst als kaufmännischer Leiter dem damaligen Geschäftsführer zur Seite. 1998 übernahm Rösch dann die Geschäftsführung der Dinova GmbH und führte das Unternehmen 2000 in den Übergang zur Meffert AG. Bis zu seinem Abschied im Januar 2016 fungierte er neben Klaus und Dieter Meffert als Geschäftsführer der Dinova GmbH & Co. KG.

Neben den Geschäftsleitungsaufgaben nahm Rösch mehr und mehr auch Aufgaben der Vertriebs- und Exportleitung wahr, verbunden mit vielen Reisen zu Kunden im In- und Ausland und dem Aufbau zahlreicher neuer Kundenbeziehungen. Einer der Glanzpunkte war die Vertiefung der Zusammenarbeit mit unserem Kreativpartner aus Mailand, der Firma Giorgio Graesan & Friends. Rösch wurde stets geschätzt als zuverlässiger Ansprechpartner für Handel und Handwerk, aber auch für die Dinova-Mitarbeiter. Er engagierte sich für eine gute Zusammenarbeit mit der Meffert AG und hat immer zum Wohl des gesamten Unternehmens gehandelt.

Im Rahmen der jährlichen GL-Tagung nahm Vorstandsvorsitzender Klaus Meffert die Verabschiedung Röschs vor. Die Geschäftsleitung der Meffert AG dankte dem scheidenden Kollegen für die langjährige Führung der Dinova GmbH & Co. KG und wünschte ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Mann der ersten Stunde

Hans-Dieter Jannasch in den Ruhestand verabschiedet

Hans-Dieter Jannasch wurde zum 1. Mai 1992 mit zahlreichen weiteren Kollegen für das neue Meffert-Farbenwerk in Ostrau eingestellt und ist somit ein „Mann der ersten Stunde“. Er begleitete in der letzten Bauphase die Installation der Mischer und half beim Einbau. Das Ostrauer Werk entwickelte sich sehr erfolgreich, 1996 kam die Produktion wasserverdünnbarer Lacke dazu. Jannasch wurde zum Abteilungsleiter der Dispersionsfarbenproduktion ernannt und übernahm immer mehr Verantwortung. Mitunter sprang er sogar in die Bresche, wenn der Werksleiterposten unbesetzt war. So stieg Jannasch zum stellvertretenden Werksleiter auf, bevor ihm im Oktober 2009 die Werksleitung zuerst kommissarisch und später dann dauerhaft anvertraut wurde. Die Geschäftsleitung dankt Herrn Jannasch, der sich mit seinem Engagement und seiner Zuverlässigkeit um das Unternehmen und um die Entwicklung des Ostrauer Werkes verdient gemacht hat, und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Zum wohlverdienten Ruhestand wünschen wir unseren langjährigen Mitarbeitern alles Gute!

Ludwig Adam (2. v. l.), Betriebszugehörigkeit: 33 Jahre

Leander Machemer (Mitte), Betriebszugehörigkeit: 26 Jahre

Bernard Oremek, Betriebszugehörigkeit: 36 Jahre

Narrenkappen mussten ProfiTec-Mützen weichen

Glänzend gelaunte Meffert-Gruppe nach Herrensitzung noch lange nicht müde

Bei der traditionsreichen Herrensitzung der Großen Karneval Gesellschaft Bad Kreuznach (GKGK) darf auch eine gut gelaunte Delegation der Meffert AG Farbwerke nicht fehlen, erkennbar an den einheitlichen roten Fliegen. Seit vielen Jahren werden Besuche dieses närrischen Höhepunktes im Bad Kreuznacher Karneval organisiert. Denn bei der Meffert AG wird schon lange die Tradition gepflegt, dass man auch mal ausgiebig feiern und herzhaft lachen darf, wenn man im Alltag gut zusammenarbeitet. Außerdem stärkt der gemeinsame Besuch der Herrensitzung so ganz nebenbei das Gemeinschaftsgefühl. Im Zentrum der humorgespickten Vorträge der Büttenredner standen auch in diesem Jahr naturgemäß die Bereiche Politik und Wirtschaft, und so mancher Zeitgenosse bekam dabei reichlich „Fett auf die Locken“. Ein Vortrag stach aus der Menge hervor: Redner Jochen Merz ließ den Elferrat der GKGK die Narrenkappen abziehen und setzte ihnen stattdessen schwarz-gelbe ProfiTec-Schirmmützen auf. Mit diesem ungewöhnlichen Kopfschmuck lauschten die elf Narren-Funktionäre den weiteren Ausführungen des Hargesheimers. Die ProfiTec-Kappen dienten ihm als perfekte Überleitung, um auf sein Thema „Händler und Farbe“ zu sprechen zu kommen. Neben all den Wortbeiträgen kam auch der temperamentvolle Gardetanz nicht zu kurz. Toll, was die attraktiven jungen Damen da an Rhythmus und Akrobatik auf die Bühne des Großen Kursaals zauberten, um damit der Stimmung einzuheizen. Nach Ende des offiziellen Programms ging es zur „Nachbereitung“ an die Bar. In geselliger Runde wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert – ein gelungener Abend für die närrischen Mitstreiter der Meffert-Gruppe.

Gaumenfreuden und heiße Sohlen

Geschäftsführung dankte zum Jahresabschluss für Leistungsbereitschaft

Funktionale Lagerhalle wird schmucke Festhalle – dieses gestalterische Wunder wurde nun schon zum fünften Mal für die Jahresabschlussfeier der Meffert AG Farbwerke vollbracht. Es ist schon eine lange gepflegte Tradition des Familienunternehmens, dass sich die Mitarbeiter in gemütlicher Runde zusammensetzen, um den Jahresabschluss gebührend zu feiern. Vorstandsvorsitzender Klaus Meffert blickte auf das zurückliegende Geschäftsjahr zurück und beleuchtete die aktuelle Lage der Meffert AG im hart umkämpften Markt. Er nutzte die Gelegenheit, um allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und die geleistete Arbeit in den vergangenen Monaten zu danken. Für das kommende Geschäftsjahr zeigte sich Klaus Meffert zuversichtlich, was er durch entsprechende Prognosen kommender Entwicklungen untermauerte. Auch diesmal wurde der Meffert-Belegschaft ein vielfältiges Buffet geboten: Genussvolle Köstlichkeiten, so weit das Auge reichte. Die schon aus dem Vorjahr bekannte Live-Band „De La Cream“ ließ durch höchst professionelles Entertainment die Festlaune steigen. Als dann die Cocktailbar und die Tanzfläche eröffnet wurden, gab es niemanden mehr, der nicht in Party-Stimmung war. Bis in die späte Nacht hinein wurde im Kreise der Kollegen der Abschluss eines erfolgreichen Jahres gefeiert.

Glücklich vom Rausch der Kurven

Meffert-Motorradtour führte in die Täler der Fränkischen Schweiz

Als Ziel der Meffert Motorradtour 2016 wurde die Fränkische Schweiz angesteuert. Gut zu wissen: Die malerische Landschaft, deren Berge, Täler und Felsen an die Schweiz erinnern, weist die größte Brauereidichte Deutschlands auf. Zehn Biker aus Bad Kreuznach und vier Kollegen aus Königswinter und Forchheim trafen sich am Vorabend im Zielhotel in Muggendorf, um die Tour einzuläuten. Nach dem Frühstück wurde am Samstag unter Leitung eines fränkischen Kollegen das kurvenreiche Frankenland unter die Räder genommen.

Viele kleine und verkehrsarme Landstraßen führen schwungvoll über Anhöhen und durch Täler – das Auge der Fahrer wurde von beeindruckenden Panoramablicken auf naturbelassene Landschaft verwöhnt. Besonders das enge Ellertal beeindruckte durch seine serpentinenreiche Bergauffahrt mit herrlichen Ausblicken. Kein Wunder, dass es inzwischen als Eldorado für alle Motorradfahrer gilt. Ganz in der Nähe liegen die ehemaligen Rennstrecken am Würgauer Berg und am Ellerberg, die jeden Motorradfahrer begeistern können. Drei Täler treffen sich in dem kleinen Flecken Behringersmühle: das Wiesenttal, das Ailsbachtal und das Püttlachtal. Sie sind idyllisch von grünen Hängen eingerahmt, die Fahrbahn folgt dem Lauf der mäandrierenden Flüsse. Nach knapp 300 Kilometern Kurvenrausch kehrte die Gruppe glücklich, aber vom Regen arg getroffen, wieder ins Hotel zurück. Nur ungern wollten die Biker diesen schönen Landstrich verlassen, als sie am nächsten Morgen wieder in Richtung Heimat aufbrachen.

Mit 13 schon Teakwondo-Meisterin

Kampfsport-Talent Viviana Valentino wird von Meffert AG gefördert

Unter Taekwondo-Begeisterten ist sie längst bekannt: Die 13-jährige Viviana Valentino führt die deutsche Rangliste in ihrer Alters- und Gewichtsklasse an. Im Dezember 2015 hat sie mit dem schwarzen Gürtel den Meistergrad im Taekwondo erreicht.

Seit ihrem fünften Lebensjahr trainiert Viviana regelmäßig beim TC Han Kook in Bad Kreuznach und seit drei Jahren zusätzlich in Mainz sowie im Landesleistungszentrum in Ingelheim. Mit ihrem bereits durch viele europäische Erfolge gekrönten Ehrgeiz erkämpfte sie sich auch einen Platz im deutschen Nationalkader. Sie will weiter durchstarten – mit Unterstützung der Meffert AG. Bestens ausgerüstet mit Kampfanzug, Sporttasche, Shirts und Getränkeflaschen, die allesamt das Sponsoring-Logo der Farbwerke tragen, führen sie ihre nächsten Turniere nach Luxemburg, Serbien, Kroatien sowie zur Deutschen Meisterschaft und zur Europäischen Meisterschaft in Rumänien.

Die Meffert AG freut sich mit der jungen Kampfsportlerin über deren Erfolge und unterstützt sie gerne auf ihrem Weg, der ihr als nächstes Ziel eine Olympiateilnahme bescheren soll.

Viel Erfolg, Viviana!

Bad Kreuznacher Firmenlauf

Laufen für die gute Sache

Meffert-Teams bei vielen sportlichen Benefiz-Aktionen vertreten

Sportbegeisterte Meffert-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligten sich in der ersten Jahreshälfte an drei verschiedenen Läufen. Neben dem sportlichen Aspekt stehen bei solchen Veranstaltungen natürlich auch das soziale Engagement und das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund.

Im Rahmen des „Werner-Beisiegel-Gedächtnislaufs“ legten Meffert-Läufer zusammen rund 41 km zurück. Lara Meffert meisterte zehn Kilometer in 0:52:07 Stunden und erreichte damit den 2. Platz ihrer Altersklasse. Glückwunsch!

Beim 7. Bad Kreuznacher Firmenlauf, der am 9. Juni unter dem Motto „Come together – run together“ startete, stellten rund 4500 Läufer ihre Ausdauer und Fitness für einen guten Zweck unter Beweis – damit wurde wieder einmal die bisher geltende Rekordzahl übertroffen. Das 31-köpfige Meffert-Team legte insgesamt 155 Kilometer durch die Bad Kreuznacher Innenstadt zurück. Der Erlös der Aktion floss dem Frauenhaus Bad Kreuznach zu.

Auch der „Lauf mit Herz“ in Döbeln wurde wieder zu einem Rekord-Ereignis: Bei bestem Wetter stellten sich 1048 Läufer der sportlichen Herausforderung und legten am Ende 15 524 Runden zurück. Nach dem Event konnten rund 26 000 Euro an den Dresdner Verein Sonnenstrahl überwiesen werden, der sich für krebskranke Kinder einsetzt.

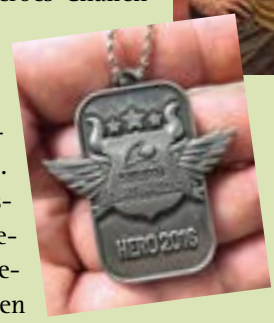
So soll’s sein: Laufen fördert die Gesundheit, und gleichzeitig kann man damit auch noch Menschen helfen, die jede Unterstützung gebrauchen können.

Lauf mit Herz, Döbeln

Keine Angst vor Regen und Schlamm

Team der Meffert AG startete bei „Viking Heroes Challenge“

Echte Helden haben keine Angst vor sportlichen Herausforderungen in der Natur, bei denen man auch mal richtig nass und schmutzig werden kann. Dies trifft auch auf die 3500 Teilnehmer der „Viking Heroes Challenge“ zu, die im Mai im saarländischen St. Wendel ausgetragen wurde. Die anspruchsvolle Laufstrecke war mit vielen Hindernissen wie Kletterwänden, Schlammgruben oder 2,50 Meter hohen Eskaladierwänden gespickt. Auch einige mutige Mitarbeiter der Meffert AG Farbwerke stellten sich der Herausforderung. Beim ersten Lauf über zehn Kilometer und 30 Hindernisse rannten Patrick Severin, Lara Meffert und Jan Gerten über Holzhütten, robbten durch Schlamm, hangelten an Seilen über Schilf, sprangen über riesige Heuballen. Sie meisterten den Parcours in einer respektablen Zeit.



Geschafft! Die Shirts waren nach 10 km Schlammschlacht nicht wiederzuerkennen.

Später fand ein Fünf-Kilometer-Lauf mit 15 Hindernissen statt, doch unter dramatisch veränderten Wetterbedingungen: Unwetterartiger Regen trommelte auf die Teilnehmer herab und verwandelte die ohnehin schon anspruchsvolle Strecke in eine teilweise unpassierbare Schlammschlacht. Stefan und Claudia Jung, Kai Sattelkau, Isabel Pfeiffer, Markus Klein, Markus Pfeiffelmann und Stefanie Gutweiler ließen sich nicht ins Bockshorn jagen und absolvierten diesen Hexenkessel mit Bravour.

Dieses Hindernisrennen der besonderen Art war auf jeden Fall ein sehr gelungenes Teamerlebnis unter Arbeitskollegen. Im Team ließen eine helfende Hand oder eine Stützhilfe im Abhang selbst schwere Hindernisse zum Kinderspiel werden.

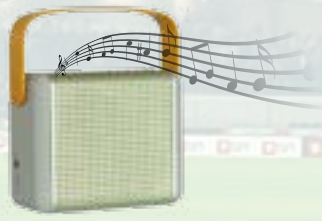
Das Unwetter konnte sie nicht schrecken: das gut gelaunte Meffert-Team nach dem 5-km-Hindernisparcours.

Es kann nur einen geben!

Den richtigen Ball erkennen und tolle Preise abräumen

Wie genau sieht er aus, der Fußball, mit dem 24 Nationalelfen seit 10. Juni um die Europameisterschaft kicken? Einer dieser neun Bälle ist der offizielle Spielball – die anderen acht sehen ihm zwar zum Verwechseln ähnlich, trotzdem hat der Fehlerteufel zugeschlagen und kleine Änderungen eingebaut. Finden Sie das Original und füllen Sie den Teilnahmecoupon vollständig aus. Anschließend an die Marketingabteilung senden oder einfach in den Meffert-aktuell-Briefkasten einwerfen. Einsendeschluss ist der 31.08.2016. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitarbeiter der Meffert-Unternehmensgruppe. Unter den richtigen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost und persönlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Und diese Preise können Sie gewinnen:



1.-3. Preis
MIPOW BOOMAX Bluetooth-Lautsprecher
11 x 9,2 x 5,6 cm, 3 x 2 Watt, mit entfernbarem Tragegriff, für 12 h Musikwiedergabe, 10 m Reichweite, gleichzeitige Verbindung zu 2 Smartphones möglich

4. Preis
TIPP-KICK „CUP“ + Transporttasche
Das Original-Spiel mit 110 x 65 cm großem Spielfeld und mit extra TIPP-KICK Transporttasche in tollem Design

5. Preis
travelite Hartschalen-Trolley in Meffert-Rot
36 x 55 x 20 cm, für Bordgepäck, mit 4 Rollen und TSA-Lock

6.-10. Preis
Kochbuch „Der große Lafer – Die Kunst der einfachen Küche“
Ausgewählte Klassiker für Genießer, Anfänger und Fortgeschrittene auf 480 Seiten, Schritt für Schritt erklärt von Sternekoch Johann Lafer

Der richtige EM-Ball ist die Nr.

Name/Vorname

Abteilung

Werk/Standort

Die so geehrten Frauen haben sich über die bewiesene Wertschätzung zu ihrem Ehrentag sehr gefreut.

Eine Rose für jede Frau

Vorbildliche Benefiz-Aktion zum Weltfrauentag

Zum internationalen Frauentag am 8. März startete der Rotary-Club Stromberg-Nahetal eine Aktion mit viel Herz: „Eine Rose für jede Frau“. An dieser vorbildlichen Aktion beteiligte sich auch die Meffert AG Farbwerke. Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung überreichten Klaus und Dieter Meffert allen Mitarbeiterinnen am Stammsitz Bad Kreuznach eine edel duftende Rose. Parallel zu jeder überreichten Rose erhielt das Bad Kreuznacher Frauenhaus eine Geldspende.

Auflösung unseres Gewinnspiels aus „Meffert aktuell“, Dezember 2015

Unser Lösungswort war: SCHNEEKUGEL

Gewonnen haben:

1. Preis
Johann Lafer Topf-Set „Alpha“
Sonja Kubek-Haßlinger, Bad Kreuznach

2. Preis
Johann Lafer Bratpfanne
Renate Löwe, Ostrau

3. Preis
Original Johann Lafer Kochschürze
Matthias Müller, Außendienst

4.-10. Preis
ProfiTec-Regenschirm
Frank Orben, Bad Kreuznach
Carsten Wolf, Bad Kreuznach
Rita Euler, Königswinter
Andrea Kröll, Bad Kreuznach
Ulrike Nabor, Ostrau
Rosemarie Lang, Rentnerin, Mainz
Hans-Dieter Jannasch, Rentner, Ostrau

„Glücksfee“ spielte diesmal unser Auszubildender Marius Schrot, der im Beisein von Marketingdirektor Guido Borowski die Gewinner zog. Unser Bild zeigt gut gelaunte Bad Kreuznacher Gewinner.

Wir bedanken uns für die rege Teilnahme und gratulieren allen Gewinnern!

Impressum

Herausgeber:
Meffert AG Farbwerke

Gesamtauflage: 3 300 Stück

Redaktion:
Meffert Marketing
redaktion@meffert.com

Druck:
odd GmbH & Co. KG
Print + Medien

Bildnachweis:
Meffert AG Farbwerke